

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William Zürich, 1775

VD18 90845099

Achter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halinin Spinish (1998) 1998 (

Uchter Auftritt.

Pistol. Aym.

Piftol. Daß dir der Gener in den Magen fahre; benn aller Betrug gilt, und mit hohen und niedern Würfeln lassen sich, wie man will, Reich und Arm betriegen. Ich will Geld im Beutel haben, wenn du darben wirst, du niederträchtiger Kerl du!

Mym. Ich habe Operationen in meinem Kopf, welche Humors der Rache sind.

Distol. Willst du Rache?

Urym. Benm Firmament und seinen Sternen! Diftol. Mit Wis ober mit dem Stahl?

Tym. Mit benden humors will ichs; ich will Forden den humor feiner Liebe außeinandersenen.

Diftol.

Und ich auch geh in aller Still Es Page'n zu entdecken, Daß Falftaff, dieser Lumpenkerl, Ihm Geld und Weibchen stehlen will, Und ihm sein Bett bestecken.

Mein Humor soll sich nicht abkublen, ich will Ford aufhetzen, aufs vergiften zu denken; ich will ihn von Galle und Rachsucht besessen machen;

ter, welches einen Betrüger bedeutet, wird hier gefpielt; es fteht fur Echeator, einem Bedienten ben ber
königlichen Schanfammer, ber die an dieselbe verfallenen Guter angeben muß.